

HOMÖÖ

A K A D E M I E

DES STEINBEIS-TRANSFER-INSTITUTS EUH



STUDIENBROSCHÜRE

Broschüre zum Hochschulstudiengang in Traunstein, der aus politischen Gründen nicht stattfinden konnte. Er hätte im Jahr 2014 starten sollen.

HOCHSCHULSTUDIUM HOMÖOPATHIE



»Ähnliches wird durch Ähnliches geheilt.«

CHRISTIAN FRIEDRICH SAMUEL HAHNEMANN (1755 - 1843),
deutscher Arzt, medizinischer Schriftsteller, Übersetzer und Begründer der Homöopathie

LIEBE INTERESSENTIN, LIEBER INTERESSENT,

das von der ‚Europäischen Union der Homöopathie EUH‘ seit Jahren verfolgte Ziel wird nun verwirklicht: die Lehre der Klassischen Homöopathie in Verbindung mit moderner Medizin auf Hochschulebene.

An der HOMÖO-AKADEMIE im bayerischen Traunstein bietet die Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB) einen Studiengang zum ‚Bachelor of Science in Complementary Medicine and Management, Vertiefungsrichtung Homöopathie EUH‘ an. In 36 Monaten Hochschulstudium, das aus Präsenz-, Transfer- und Selbstlernphasen besteht, bereitet Sie ein internationales Dozententeam umfassend auf den Beruf des Homöopathen vor. Fachärzte und homöopathische Ärzte mit langjähriger Praxiserfahrung, fundierten Fachkenntnissen und hoher didaktischer Qualität vermitteln die komplexen Inhalte verständlich und umsetzbar. Das Studium vereint Wissenschaftlichkeit und Praxisnähe.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und informieren Sie gerne näher in einem persönlichen Gespräch oder auf einem unserer Info-Abende.



Dr. Wiebke Lohmann

AKADEMISCHE LEITUNG



Urs Rentsch

LEITER DES STEINBEIS-
TRANSFER-INSTITUTS EUH



Anja Wilhelm

AKADEMIELEITUNG

Grußwort

Prof. Johann Löhn

LIEBE INTERESSENTIN,
LIEBER INTERESSENT,
LIEBES TEAM DER HOMÖO-AKADEMIE,

mehr als 6.000 Studierende bilden sich aktuell an der Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB) auf Basis des Projekt-Kompetenz-Konzepts berufsintegriert und praxisorientiert weiter. In den kompetenzbildenden Studiengängen entwickeln sie in Kooperation mit Unternehmen Projekte, die sie vor Ort im projektgebenden Unternehmen realisieren. Ich freue mich, dass das Spektrum der Studien- und Zertifikatslehrgänge an der SHB durch den Studiengang Homöopathie EUH nun erweitert wird.

Die SHB ist Teil des Steinbeis-Verbundes, der weltweit im unternehmerischen Wissens- und Technologietransfer aktiv ist. Unsere Hochschule trägt dazu bei, stabile Brücken zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu bauen und Theorie und Praxis effektiv und effizient zu verzahnen.

Ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches und fruchtbares Miteinander von Dozenten und Studenten und für Ihr Studium viel Erfolg!

Mit herzlichen Grüßen



Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Johann Löhn

PRÄSIDENT DER STEINBEIS-HOCHSCHULE BERLIN

- 06 Unser Leitbild
- 07 Berufsziel „Homöopath“
- 09 Studieninhalte und Fachbereiche / Module
- 10 Modul Medizinische Propädeutik
- 12 Modul Theorie und Praxis der Homöopathie
- 13 Modul Materia Medica
- 14 Modul Forschung und Versuchsplanung
- 15 Modul General Management
- 16 Studienstruktur
- 18 Ausblick auf den Masterstudiengang
- 19 Traunstein im Chiemgau – ein attraktiver Studienstandort
- 20 Die Europäische Union der Homöopathie EUH
- 21 Die Steinbeis-Hochschule Berlin und die EUH
- 22 Informationen zur Bewerbung
- 23 Kontakt





Was war unsere Motivation, diesen Hochschulstudiengang ins Leben zu rufen?

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Klassische Homöopathie auf Hochschulniveau zu lehren, in der Ausbildung in die Tiefe zu gehen und Wissenschaftlichkeit zu gewährleisten. Wir möchten unseren Studenten das Rüstzeug mitgeben, erfolgreiche Homöopathen zu werden.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Fronten zwischen Ärzten und Heilpraktikern aufzulösen und eine Brücke zu schlagen zwischen Schulmedizin und Klassischer Homöopathie – in gegenseitigem Respekt und Achtung vor den jeweiligen Stärken. Für dieses Zukunftsmodell in der Medizin möchten wir uns engagieren und Menschen begeistern.

»Der einzige und höchste Beruf des Arztes ist es, kranke Menschen gesund zu machen, was man Heilen nennt.«

SAMUEL HAHNEMANN

Berufsziel „Homöopath“ – warum?

07

Die Berufswahl des Homöopathen verspricht persönliche Erfüllung und bietet sehr gute Perspektiven.

Die Homöopathie als Heilmethode erfreut sich in der Gesellschaft wachsender Akzeptanz. Viele Patienten erfahren, dass die Homöopathie auch bei chronischen Erkrankungen wirksame und nachhaltige Hilfe bietet. Der Erfolg einer homöopathischen Behandlung hängt jedoch stark von der Qualität des Behandelnden ab.

Unser Ziel ist, den Studenten durch fundiertes theoretisches und praktisches Wissen das Rüstzeug für eine erfolgreiche



Praxis mitzugeben. Unser Studium wendet sich an diejenigen, die mit Leidenschaft und Einsatzbereitschaft Homöopathen werden wollen und motiviert sind, sich umfassend mit Homöopathie, moderner Medizin und wissenschaftlichem Arbeiten auseinanderzusetzen.

Der akademische Grad des Bachelor, mit dem unsere Studenten den Hochschulstudien- gang absolvieren, eröffnet auch Möglichkeiten, die bisher nur Heilberufen mit akademischem Grad vorbehalten waren.



*»Ein Arzt ist dann ein echter Heilkünstler,
wenn er es versteht, zweckmäßig und gründlich
zu handeln.«*

SAMUEL HAHNEMANN

WAS BIETET UNSER HOCHSCHULSTUDIENGANG?



> **Umfangreiches und fundiertes Studium** sowohl der medizinischen Grundlagen als auch der Homöopathie

> **Wissenschaftliches Arbeiten.** Grundlagen der Forschung und Einbeziehung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse

> **Praxiserfahrung während des Studiums.** Lehrpraxis bei erfahrenen Homöopathen, Pflegepraktika in Kliniken

> **Praxisreife.** Wissen und Fertigkeiten, um kranke Menschen zu behandeln und zu begleiten

> **Bewährte und innovative Lehrmethoden.** Klassische Vorlesung mit modernen Hilfsmitteln, Unterricht im Dialog mit erfahrenen Dozenten, e-Learning-Plattform

> **Individuelle Betreuung und Begleitung.** Unterstützung dort, wo es nötig ist

> **Immer ein offenes Ohr ...** auch über das Studium hinaus

DAS STUDIUM UMFASST FÜNF FACHBEREICHE:

- 01 Medizinische Propädeutik
- 02 Theorie und Praxis der Homöopathie
- 03 Materia Medica
- 04 Forschung und Versuchsplanung
- 05 General Management

Modul

Medizinische Propädeutik

Die medizinische Propädeutik gliedert sich in zwei Teile: die Lehre in medizinischen Grundlagenfächern und Krankenpflege-Praktika in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, die parallel zur medizinischen Ausbildung absolviert werden.



Schwerpunkt der medizinischen Propädeutik im Bachelorstudium bildet die Vorbereitung auf die Amtsarztprüfung des zuständigen Gesundheitsamtes, die bei Bestehen der schriftlichen und der mündlichen Prüfung zur Erlaubnis führt, die Heilkunde ohne Bestallung auszuüben. Darüber hinaus reichende medizinische Kenntnisse und Fertigkeiten sind für den anschließenden Masterstudiengang vorgesehen.

Die Unterrichtsinhalte werden sowohl prüfungsrelevant als auch praxisorientiert vermittelt. Fachärzte mit umfangreichen Erfahrungen aus Klinik und/oder eigener Praxis unterrichten die Studenten in ihrem Spezialgebiet. Die Aktualität der Lehrinhalte der medizinischen Propädeutik ist somit gewährleistet. Darüber hinaus verfügen alle Dozenten über eine langjährige Unterrichtserfahrung.

Die medizinische Propädeutik wird nach Organsystemen strukturiert, wobei innerhalb eines Organsystems Anatomie, Physiologie und Pathologie aufeinander folgen und so eine in sich geschlossene Einheit bilden. Von Beginn an wird die Differentialdiagnose im Sinne einer vergleichenden Betrachtung der Organe und Organsysteme untereinander vermittelt. Dadurch ergibt sich eine fruchtbare Verknüpfung von Lerninhalten, die das ganzheitliche Verstehen fördert.

INHALTE DES MODULS MEDIZINISCHE PROPÄDEUTIK

- > Berufs- und Gesetzeskunde
- > Medizinische Fachsprache (Terminologie)
- > Zelle/Gewebe (Histologie)
- > Herz-Kreislauf-System (Kardiologie)
- > Blut (Hämatologie)
- > Atemsystem (HNO-Heilkunde und Pneumologie)
- > Verdauungssystem (Gastroenterologie)
- > Urogenitalsystem (Urologie, Gynäkologie)
- > Bewegungsapparat (Orthopädie)
- > Nervensystem (Neurologie)
- > Haut (Dermatologie)
- > Immunologie
- > Rheumatologie
- > Endokrinologie



- > Psychische Erkrankungen (Psychiatrie)
- > Infektionslehre und Infektionskrankheiten
- > Differentialdiagnose
- > Notfallmedizin
- > Labormedizin
- > Invasive Techniken (Injektion, Infusion)
- > Hygiene (Desinfektion, Sterilisation)
- > Untersuchungs- und Diagnose-Praxis (Medizinische Klinik)
- > Krankenpflege-Praktika in Kliniken und Pflegeeinrichtungen

KONTAKTZEIT	SELBSTLERNEN	TRANSFERZEIT	WORKLOAD	CREDIT-POINTS
576 STUNDEN	384 STUNDEN	240 STUNDEN	1200 STUNDEN	40 CP

Modul

Theorie und Praxis der Homöopathie



Das von Anfang an strukturierte und praxisorientierte Studium ermöglicht es, die wichtigen empirisch fundierten Kenntnisse in der Heilmethodik der Homöopathie zu erlernen.

Anamneseführung, Repertorisation, Fallanalysen auch komplizierter Kasuistiken und die umfassende Betrachtung von Fällen im Langzeitverlauf sind Studieninhalte dieses Moduls. Auch die Entwicklung von Strategien der Patientenbegleitung ist ein wesentlicher Teil des Lehrplanes.

Das intensive Studium der grundlegenden Werke Hahnemanns („Organon“ und „Chronische Krankheiten“) bildet die Basis für alle Studieninhalte. Dieses Quellenstudium beinhaltet auch, die Texte mit den Erkenntnissen der heutigen Medizin und neueren Forschungsergebnissen in Beziehung zu setzen.

Die Studenten erlangen die Fähigkeit, die Homöopathie als eine präzise empirische Wissenschaft anzuwenden, mit dem Ziel, kranke Menschen in ihrer Ganzheit zu heilen. Die Integration und die Querverbindungen zu anderen medizinischen Fachgebieten ermöglichen eine medizinische Haltung, die den einzelnen Menschen in seiner Gesamtheit in den Vordergrund stellt.

KONTAKTZEIT	SELBSTLERNEN	TRANSFERZEIT	WORKLOAD	CREDIT-POINTS
576 STUNDEN	384 STUNDEN	240 STUNDEN	1200 STUNDEN	40 CP

Die profunde Kenntnis der wichtigsten homöopathischen Arzneien (Materia Medica) ist ein besonderes Anliegen dieses Studienganges.

Denn das Materia Medica-Wissen stellt die Basis für das spätere erfolgreiche Arbeiten als Homöopath dar. Die häufigsten in der Homöopathie verwendeten Arzneien (Polychreste) werden von bis zu drei Dozenten in zeitlichem Abstand vorgetragen, damit die Präsentation des Arzneimittels möglichst umfassend und vollständig ist. Fallberichte aus der Praxis des jeweiligen Dozenten ergänzen die Arzneimittel-Vorträge, um so die Anwendung des erlernten Wissens zu vertiefen und zu üben.

Die umfassenden Symptomenreihen der einzelnen Arzneimittel, die Modalitäten sowie ihre psychische Dynamik sind ebenso Gegenstand wie die Kenntnis der Beziehungen der Arzneien untereinander.

»Die im Inneren der Arznei verborgene geistartige Kraft ist auf keine Weise mit dem Verstand allein erkennbar. Sie läßt sich nur durch ihre Äußerungen beim Einwirken auf das Menschenbefinden (und zwar deutlich) wahrnehmen.«

SAMUEL HAHNEMANN



KONTAKTZEIT	SELBSTLERNEN	TRANSFERZEIT	WORKLOAD	CREDIT-POINTS
592 STUNDEN	368 STUNDEN	240 STUNDEN	1200 STUNDEN	40 CP

Modul

Forschung und Versuchsplanung

Samuel Hahnemann, der Begründer der Homöopathie, war ein strikter Vertreter einer empirischen, auf Erfahrung und genauer Beobachtung basierenden Therapie.

Er richtete sich vehement gegen alles Spekulative in der Medizin. Er war der erste, der mögliche Arzneisubstanzen empirisch prüfte, indem gesunde Menschen diese Substanzen einnahmen und die aufgetretenen Symptome akribisch notierten.

In diesem Teil der Ausbildung soll die Fähigkeit geschult werden, spekulative Ansätze in der Medizin und in der Homöopathie als solche zu erkennen und das Wissen um evidenzbasierte Methoden zu vermitteln. Dem Grundlagenwissen in medizinischer Forschungsmethodik wird ein angemessener Rahmen in unserem Studium gegeben.

Im Verlauf des Bachelorstudiums erwarten die Studenten folgende Themen:

- > Einführung in wissenschaftliches Arbeiten
- > Kriterien zur Beurteilung von medizinischen Studien
- > Angewandte Forschungstechniken
- > Methoden der Statistik in der theoretischen und praktischen Anwendung
- > Methodenlehre und Versuchsplanung
- > Einführung in die qualitativen und quantitativen Methoden/ Datenanalyse und Techniken

Im späteren Masterstudium

wird dieser Themenbereich, unter anderem mit der Durchführung und Bewertung fachbereichsübergreifender Studien, weiter ausgebaut.

»Er ist zugleich ein Gesundheitserhalter, wenn er die gesundheitsstörenden, krankheitserzeugenden und -aufrechthaltenden Dinge kennt und sie von den gesunden Menschen zu entfernen weiß.«

SAMUEL HAHNEMANN

KONTAKTZEIT	SELBSTLERNEN	TRANSFERZEIT	WORKLOAD	CREDIT-POINTS
80 STUNDEN	144 STUNDEN	80 STUNDEN	304 STUNDEN	10 CP



Zu Beginn des Studiums werden neben einer Einführung in das ‚General Management‘ die Themen ‚Selbstmanagement‘ und ‚Wissensmanagement‘ vorgestellt und erarbeitet. Letzteres ist insbesondere für Studienanfänger essentiell.

Die Methoden geben den Studenten verschiedene Möglichkeiten des Wissenserwerbs an die Hand, sodass sie im zweiten Studienjahr deren erfolgreiche Umsetzung überprüfen und optimieren können. Ebenso werden die Gebiete ‚wissenschaftliches Arbeiten‘ und ‚wissenschaftliches Projektmanagement‘ behandelt, die grundlegend für das erfolgreiche Verfassen der Studienarbeit, der Projektstudienarbeit und der Thesis sind, aber auch eine Voraussetzung

für die spätere Gründung und Führung einer eigenen Praxis darstellen.

Das dritte Studienjahr beinhaltet die Teilmodule ‚Finanzmanagement‘, ‚Medizin-Recht‘ sowie ‚Medizin-Marketing‘. Diese haben eine große Relevanz für den nach Studienende bevorstehenden Praxisaufbau. Das Thema Organisationsmanagement ist vor allem im Hinblick auf Organisationen im Gesundheitswesen interessant. Hier befassen sich die Studenten nicht nur mit der Organisation einer eigenen Praxis, sondern auch mit größeren Organisationen im Gesundheitsbereich, mit denen sie später vielleicht zusammenarbeiten werden.

KONTAKTZEIT	SELBSTLERNEN	TRANSFERZEIT	WORKLOAD	CREDIT-POINTS
80 STUNDEN	144 STUNDEN	80 STUNDEN	304 STUNDEN	10 CP

PRÄSENZ- UNTERRICHT

Der Präsenzunterricht umfasst pro Jahr sechs 10-Tages- und zwei 6-Tages-Blöcke. Der Unterricht wird in einem betreuten e-Learning-Bereich vorbereitet.

Zusätzlich findet während der Präsenzzeiten an einem Nachmittag eine für alle Studenten gemeinsame Lehrpraxis bei einem erfahrenen Homöopathen statt. So können über den gesamten Zeitraum des Bachelorstudiengangs Behandlungen verfolgt, erläutert und diskutiert werden.

Die Vorlesungen finden in den 10-Tages-Blöcken in folgendem Rhythmus statt:

Montag bis Donnerstag

Vorlesung

von 08:30 Uhr – 16:00 Uhr

Freitag

Lehrpraxis

von 12:30 Uhr – 18:00 Uhr

Samstag / Sonntag

Vorlesung

von 08:30 Uhr – 16:00 Uhr

Dienstag bis Freitag

Vorlesung

von 08:30 Uhr – 16:00 Uhr



E - LEARNING

Die e-Learning-Plattform bietet – zusätzlich zum normalen Vorlesungsbetrieb – die Möglichkeit, Studieninhalte vor dem Präsenzunterricht zu erarbeiten und nach dem Präsenzunterricht zu vertiefen und zu üben.

Das erworbene Wissen kann so auch überprüft und der eigene Lernerfolg eingeschätzt werden. Schon nach wenigen Monaten Ausbildung lösen die Studenten regelmäßig Fälle aus der Praxis als Hausaufgabe – ein wichtiges Lerninstrument für die spätere selbständige Tätigkeit.

Die e-Learning-Plattform wird von mehreren erfahrenen Dozenten betreut, die für Fragen der Studenten zur Verfügung stehen. Die Teilnahme am e-Learning ist verpflichtend.

PRAKTIKA UND PROJEKTE

Wie alle Studiengänge der Steinbeis-Hochschule Berlin basiert auch der Studiengang Homöopathie EUH auf dem Konzept des transferorientierten Projekt-Kompetenz-Studiums (PKS). Das PKS ist die konsequente Weiterführung des dualen Ausbildungsprinzips. Praxisbezogene und theoretisch fundierte Lehre, transferorientierte, wissenschaftlich fundierte Projektarbeit und zertifizierte Projektbetreuung der Studierenden kennzeichnen das Studium.

Praktika haben deshalb eine zentrale Stellung in unserem Studiengang. Im Bereich der medizinischen Propädeutik bieten wir durch die Zusammenarbeit mit der Krankenpflegeschule der Kliniken Südostbayern Pflegepraktika an. So können Studenten die erlernten Inhalte in realen Situationen mitverfolgen. Im Bereich der Homöopathie vermitteln wir Praktika in den Praxen erfahrener Homöopathen.

An insgesamt 30 Tagen, die über den Zeitraum des Studiums verteilt sind, beobachten die Studenten Patientenfälle, und erhalten somit einen wertvollen Einblick in die Praxis. Das

Praxis-Projekt kann Grundlage für eine Projektstudienarbeit oder der Bachelorthesis sein. Fähigkeiten im Selbstmanagement sowie im professionellen Umgang mit Patienten, in der Fallanalyse, der Strategie für die homöopathische Arzneimittelwahl, in der Verlaufsbeurteilung sowie Anamneseführung werden eingeübt.

Im Anschluss sowohl an das erste als auch an das zweite Studienjahr finden Auslandsaufenthalte statt, die einen Einblick in die Arbeit eines Homöopathen vor Ort gewähren.

DOZENTEN

Das hochqualifizierte internationale Dozententeam besteht aus engagierten homöopathischen Ärzten und Fachärzten verschiedenster Fachbereiche. Sie alle verfügen nicht nur über fundierte Fachkenntnisse und langjährige Praxiserfahrung, sondern auch über eine hohe didaktische Qualität. Somit sind sie in der Lage, ihr Expertenwissen verständlich, praxisnah und umsetzbar zu vermitteln.



Ausblick auf den Masterstudiengang



Mit Abschluss des Bachelorstudienganges haben die Studenten eine fundierte Basis für die Praxis erworben.

Mit einem zusätzlichen zweijährigen Masterstudium erweitern die Studenten ihr Wissen sowohl in den schulmedizinischen Spezialfächern als auch in der homöopathischen Praxis und insbesondere in der Materia Medica.

Die medizinische Ausbildung wird anwendungsbezogen und fachübergreifend vertieft, besonders in den Fächern, die eine hohe Relevanz für die Praxis haben. Praxis- und Assistenzmöglichkeiten werden erweitert. Mit der supervidierten homöopathischen Arbeit erlangen die Studenten mehr Sicherheit, um in der Praxis auch schwierige Aufgaben zu bewältigen. Im Masterstudium tritt auch die Forschung stärker in den Fokus der Ausbildungsinhalte.



Traunstein im Chiemgau – ein attraktiver Studienstandort

19

Studienort ist das Bildungs- zentrum für Gesundheitsberufe und Soziales in Traunstein.

Die idyllische Stadt im baye-
rischen Chiemgau erfreut sich
aufgrund ihrer ausnehmend
schönen Lage und ihres ho-
hen Freizeitwerts nicht nur bei
Touristen großer Beliebtheit,
sondern hat sich in den letz-
ten Jahren auch als wichtiger
Standort für die medizinische
Berufsausbildung etabliert.

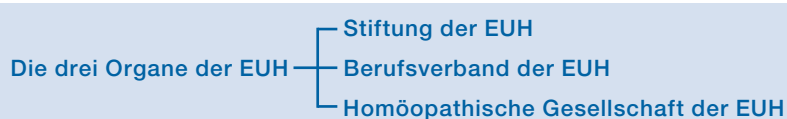
Die Landkreise Traunstein und
Berchtesgadener Land schlos-
sen sich mit ihren sechs Kli-
niken zu einer gemeinnützigen
Aktiengesellschaft und damit
zum leistungsstärksten Gesund-
heitsdienstleister in Südostba-
yern zusammen. Das Klinikum
Traunstein ist ein Akademisches
Lehrkrankenhaus der Ludwig-
Maximilians-Universität Mün-
chen und ein Krankenhaus der
Schwerpunktversorgung für die
Stadt Traunstein und den ge-
samten südlichen Chiemgau.

Mit dieser hochqualifizierten
medizinischen Versorgung ist
Traunstein – neben den kultu-
rellen, historischen und touris-
tischen Vorzügen – ein äußerst
attraktiver Studienstandort für
Ausbildungen im medizinischen
Bereich.



Die Europäische Union der Homöopathie EUH

Die Europäische Union der Homöopathie EUH ist eine Vereinigung von Ärzten, Heilpraktikern, Patienten und Förderern. Ihr Ziel ist, der Homöopathie einen gebührenden Platz im europäischen Gesundheitswesen zu verschaffen und den spezifisch homöopathischen Berufsstand zu fördern.



Stiftung der EUH

Ausbildung, Qualitätssicherung und Zertifizierung.

Berufsverband der EUH

Ziel des Berufsverbandes ist es, dem graduierten Homöopathen EHD einen eigenständigen Platz im Gesundheitssystem der europäischen Länder zu sichern. Er definiert daher das Berufsbild des Homöopathen auf Grundlage der Charta der EUH und fasst die Mitglieder zur Förderung und zum Schutz ihrer Berufsinteressen zusammen.

Homöopathische Gesellschaft der EUH

Sie unterstützt die EUH ideell und finanziell und informiert die Bevölkerung zu deren Belangen.

Die Charta der EUH

Die EUH hat zum Ziel, den Berufsstand des Homöopathen in das europäische Gesundheitssystem einzuführen, um die Homöopathie als eigenständigen Heilberuf ausüben zu können. Der Homöopath soll innerhalb des Gesundheitssystems befähigt sein, gemäß den Prinzipien der Homöopathie frei arbeiten zu können. Er richtet sich nach den Grundlagen, die Samuel Hahnemann in seinen Werken ‚Organon‘ und ‚Chronische Krankheiten‘ geschaffen hat. Es werden jene Entwicklungen der Homöopathie in Lehre und Praxis der EUH aufgenommen, die mit den Prinzipien Hahnemanns in Einklang stehen. Die EUH definiert den Ausbildungsstandard zum European Homoeopathic Degree EHD.

www.euh.eu

Steinbeis-Hochschule Berlin SHB

Die HOMÖO-AKADEMIE ist derjenige Teil der Steinbeis-Hochschule, der vom Steinbeis-Transfer-Institut EUH geleitet wird. Die dezentrale Organisation der Studiengänge gehört zum Konzept der Steinbeis-Hochschule: weitgehende Autonomie unter einem zentralen Schirm.

1983 übernimmt Prof. Johann Löhn den Vorsitz der Steinbeis Stiftung. Er setzt auf die Gründung von sogenannten Transferzentren zunächst an Fachhochschulen in Baden-Württemberg, die Beratung und Projektarbeit für Kunden anbieten. Die Stiftung wächst schnell und nachhaltig. Heute gibt es Zentren innerhalb aller Hochschularten und an zahlreichen Forschungseinrichtungen. 1998 wird die Steinbeis-Hochschule Berlin gegründet unter Präsidentschaft von Prof. Löhn. Seit 2005 bündeln die Steinbeis Beratungszentren GmbH und Steinbeis Forschungs- und Entwicklungszentren GmbH die Kompetenzen für Beratung sowie markt- und transferorientierte Forschung und Entwicklung.

Auch wenn die Steinbeis-Hochschulen ihren Ursprung im Technologie- und Wissenstransfer haben, entspricht die Philosophie von Prof. Löhns Hochschulkonzept dem Leitbild dieses Studienganges: „Erst Werte, dann Ziele, dann Selbstdisziplin, dann Erfolg“ – diese schlichte Wahrheit kennt jeder Homöopath aus seinen Lehrjahren wie aus dem Praxisalltag. Zuoberst steht der Wert der ganzheitlichen Gesundheit des Patienten. Ziel ist, zunächst dort, wo sich eine Störung der Gesundheit zeigt, durch eine erfolgreiche Behandlung die innere Ordnung und damit Gesundheit wieder herzustellen. Zweites Ziel ist, die Stabilität der Gesundheit zu erhalten. Zum Erlernen der Homöopathie sowie für deren Ausübung braucht es Selbstdisziplin. Und all dieses zusammen bringt den gewünschten Erfolg.

Ein weiterer Grundsatz von Prof. Löhn lautet „Wissen und Tun“, wiederum eine Parallele zum Ansatz der EUH „Homöopathie ist Praxis“. Auch das Steinbeis-Prinzip des lebenslangen Lernens findet seine Entsprechung in unserem Verständnis dessen, was es bedeutet, homöopathischer Therapeut zu sein. Diese grundsätzlich übereinstimmende Weltansicht führt zu einem befruchtenden Miteinander der EUH und der Steinbeis-Hochschule Berlin.

www.steinbeis-hochschule.de



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- > Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife und zweijährige Berufspraxis
- > Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife und kürzere Berufspraxis und das Sondermodul ‚Betriebliche Praxis‘
- > Berufliche Qualifizierung: Mittlere Reife, Berufsausbildung und drei Jahre Berufstätigkeit

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf unserer Website unter www.homöo-akademie.de.

KOSTEN

Die Studiengebühren liegen bei 7.200 Euro pro Jahr, zahlbar jährlich oder in Monatsraten zu jeweils 600 Euro.

TERMINE

Der Hochschulstudiengang startet jeweils im September.
Die Termine entnehmen Sie bitte unserer Website unter www.homöo-akademie.de.

INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN

In regelmäßigen Abständen veranstalten wir Informationsabende, zu denen wir Sie herzlich einladen. Die Veranstaltungen bieten Ihnen einen Einblick in den Hochschulstudiengang sowie Gelegenheit für ein erstes Kennenlernen der Akademieleitung und Dozenten (Termine und Anfahrtsplan unter www.homöo-akademie.de).

WIR BERATEN SIE GERNE INDIVIDUELL ...

und beantworten Ihre Fragen per Mail, Telefon oder in einem persönlichen Gespräch. Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns, wir freuen uns auf Sie!

Kontakt



INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

HOMÖO-AKADEMIE
DES STEINBEIS-TRANSFER-INSTITUTS EUH

Anja Wilhelm, Akademieleitung

Herzog-Friedrich-Str. 6 · D – 83278 Traunstein

Tel. 0049 (0) 861 90994726 · Fax 0049 (0) 861 90994728

kontakt@homoeo-akademie.de

www.homoeo-akademie.de

IMPRESSUM

ZENTRALE

Steinbeis-Hochschule-Berlin GmbH (SHB)

Gürtelstraße 29 A / 30 · D – 10274 Berlin

Tel. 0049 (0) 30 29 33 09-0

Fax 0049 (0) 30 29 33 09-20

shb@stw.de

www.steinbeis-hochschule.de

Registergericht:

AG Charlottenburg HRB 69231

Präsident / Geschäftsführer:

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Johann Löhn

USt.-Ident.-Nr.: DE812610170

Verantwortlich für den Inhalt:

Steinbeis-Transfer-Institut EUH

HOMÖO-AKADEMIE
DES STEINBEIS-TRANSFER-INSTITUTS EUH

Tel. 0049 (0) 861 90994726
kontakt@homoeo-akademie.de
www.homoeo-akademie.de